*Absender:*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Anschrift:*

*Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues*

*Gestade 18*

*54470 Bernkastel-Kues*

*Stellungnahme / Einwand gegen den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues*

April *2024*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

gegen die zweite Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans (Gewerbegebiet bei Maring-Noviand) legen ich folgende Einwände ein:

*Eine erhöhte Nachfrage wird nicht nachgewiesen. Insbesondere ergeben sich noch viele freie Flächen in schon bestehenden Gewerbegebieten (Andel, Mülheim, Osann-Monzel, Hahn 13 km…). Eine Innenentwicklung muss immer vor einer Außenentwicklung stattfinden. Besonders in diesem Fall, da das Gebiet als eine komplette Neuausweisung ohne Anbindung zu bestehenden Siedlungsstrukturen ausgewiesen werden soll und sich zudem noch zu 100 % in einem Landschaftsschutzgebiet befindet.*

*Eine neutrale fundierte Bedarfsanalyse, die auch Angebote aufwiegt, gibt es nicht. Zudem erwartet die Verbandsgemeinde auch keinen großen Bevölkerungszuwachs und gefährdet so um so mehr ihr Image als Tourismus-Region im Land Rheinland-Pfalz.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*(Unterschrift)*